

## Vom Langlaufprofi zum Glasermeister

Mit Sportlermentalität zur Berufs-EM: Christoph Greiner will sich bei EuroSkills 2021 als Glasbautechniker den Sieg holen.

10.06.2021, 9:42



Christoph Greiner bereitet sich zusammen mit seinem Trainer Johannes Fiechtl auf seine Teilnahme bei den EuroSkills 2021 vor.

Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Europameisterschaft der Berufe in Graz: Fast genau ein Jahr nach dem ursprünglich geplanten Termin kann EuroSkills 2021 nun endlich stattfinden – zur großen Freude aller Beteiligten. „Ich bin wirklich froh, dass die EM jetzt im September über die Bühne gehen kann. Ich hatte zwar nie vor, den Wettbewerb zu verlassen, trotzdem waren die Verschiebungen nicht immer leicht zu koordinieren“, so Christoph Greiner, der in der – erstmals bei einem internationalen Wettbewerb vertretenen – Berufsgruppe der Glasbautechniker an den Start geht.

Ohne die Unterstützung seiner Familie und Kollegen wäre dies aber nicht so einfach gewesen. „Neben meiner beruflichen Tätigkeit im Familienbetrieb und dem Training für den Wettbewerb bin ich auch gerade dabei, ein Haus zu bauen. Die letzten Monate waren sehr arbeitsintensiv, trotzdem wollte ich unbedingt ein Teil von EuroSkills 2021 bleiben“, so der junge Familienvater. Seinen Ehrgeiz und Kampfgeist konnte der 26-Jährige bereits in seiner Sportlerkarriere mehrfach unter Beweis stellen. „Eigentlich wollte ich Langlaufprofi werden, aufgrund einer Verletzung musste ich diesen Plan aber schon recht früh ad acta legen“, so Greiner.

### Abwechslungsreicher Beruf

Doch nicht nur im Sport, sondern auch in der Glasbautechnik beweist der willensstarke Südoststeirer, was in ihm steckt: 2018 holte er sich Gold bei den Austrian Skills und absolvierte im selben Jahr auch die Meisterprüfung. Sein Ziel ist es, irgendwann den Familienbetrieb „Glas Süd“ in Mureck zu übernehmen. „Glasbautechniker ist einfach ein toller, abwechslungsreicher Beruf, der in extrem vielen Bereichen gebraucht wird. Auch wenn ich hauptsächlich für das Messen, Planen und Konstruieren zuständig bin, fahre ich auch immer wieder noch gerne mit auf Montage“, erzählt Greiner.

Um im Herbst am Stockerl landen zu können, trainiert Greiner bereits fleißig in der heimischen Werkstätte. „Vor allem das mentale Training hat bei mir

gerade Priorität. Der Druck, drei Tage lang perfekt zu performen, ist nicht ohne. Außerdem ist die Erwartungshaltung natürlich groß. Trotzdem freue ich mich extrem darauf und hoffe, dass viele Leute zuschauen kommen“, betont Greiner.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Wie macht man eine Marke zum Erlebnis?

“Brand Experience“: Warum Markenwahrnehmung ausschlaggebend für den Erfolg ist und wie man seinen Produkten den idealen Rahmen verleiht. [➤ mehr](#)



### Bündnis für einen starken Süden

Mehr als zwei Jahre lang hat ein wissenschaftliches Konsortium an einer Standortstudie für Süddösterreich gearbeitet. Nun liegt diese auf dem Tisch, sie soll die Basis für eine gemeinsame Zukunftssachse sein. [➤ mehr](#)



### Wie der Breitbandausbau in der Steiermark voranschreitet

Die Breitbandstrategie des Landes ist voll in Fahrt, 23 Projekte stehen in Umsetzung. Der Grad der Versorgung ist derzeit höchst unterschiedlich. [➤ mehr](#)